

Nummer 29
Donnerstag, 17. Juli 2014
61. Jahrgang

Aus dem Gemeinderat

Verpflichtung der wiedergewählten bzw. neugewählten Gemein- derrätinnen und Gemeinderäte

Der neue Gemeinderat hielt am vergangenen Dienstag seine erste, konstituierende Sitzung nach der Kommunalwahl am 25.05.2014 ab. Das Kommunalamt beim Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde hatte mit Schreiben vom 26.06.2014 die Rechtsgültigkeit der Wahl bestätigt und bei der Prüfung durch die Verwaltung haben sich auch keine gesetzlichen Hinterlegungsgründe für den Eintritt der Gewählten in das Ratsgremium ergeben.

Bürgermeister Thomas Engesser gratulierte den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die sich erneut zur Wahl gestellt haben und in diesem Ehrenamt bestätigt wurden, sowie den neugewählten Ratsmitgliedern Roland Aberle, Alexander Adam, Dr. Christoph Duncker, Karl Schmidt (jeweils FWV), Sabine Janning (CDU), Dr. Margot Christ-Adler und Dr. Thomas Wheeler-Schilling (jeweils SPD).

Vor der Verpflichtung der Mitglieder des neuen Gemeinderates ging der Vorsitzende auf deren Rechte und Pflichten und die anstehenden Aufgaben ein. Er unterstrich dabei auch den Wunsch der Verwaltung, für eine in den nächsten 5 Jahren konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerschaft und der Gemeinde.

Verpflichtung der Gemeinderatsmitglieder

Im weiteren Fortgang der Tagesordnung verpflichtete dann Bürgermeister Thomas Engesser die einzelnen Mitglieder des Gemeinderates mit den Worten „Ich gelobe es“ und mit Handschlag auf das gesetzlich vorgegebene Gelöbnis:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern“.



Die Mitglieder des neuen Gemeinderates:

hintere Reihe (v.l.n.r.) Dr. Christoph Duncker (FWV), Manfred Aberle (FWV), Rainer Wizenmann (FWV), Ingomar Teltschik (FWV), Alexander Adam (FWV), Dr. Thomas Wheeler-Schilling (SPD), Armin Löffler (FWV)
vordere Reihe (v.l.n.r.) Wolfgang Huber (CDU), Dr. Margot Christ-Adler (SPD), Sabine Janning (CDU), Ingeborg Keinath (FWV), Karl Schmidt (FWV), Reinhold Halder (CDU), Roland Aberle (FWV)

Geschäftsordnung

Der neue Gemeinderat hat die bisherige Geschäftsordnung, die die Regularien für die Gemeinderatsarbeit regelt, übernommen. Die Geschäftsordnung ist wie die übrigen Satzungen des Ortsrechts auf der homepage der Gemeinde einzusehen.

Stellvertreter des Bürgermeisters und Vertreter der Gemeinde in verschiedenen kommunalen Gremien

Nach der Hauptsatzung der Gemeinde sind 3 beratende Ausschüsse eingerichtet: Verwaltungsausschuss, Technischer Ausschuss und Kinder- und Jugendausschuss. Die Besetzung dieser Ausschüsse hat das Gemeinderatsgremium im Wege der Einigung geregelt und die Mitglieder und deren Stellvertreter wurden per Akklamation gewählt. Zu wählen sind jeweils 7 Mitglieder für die Besetzung der Ausschüsse. Die Gemeinderatsfraktionen und Gruppierungen haben sich vor der Gemeinderatssitzung in einem Gespräch über die Besetzung der entsprechenden Funktionen geeinigt. In der Gemeinderatssitzung konnten deshalb darüber offene Wahlen mit einem jeweils einstimmigen Votum abgehalten werden.

Beflaggung am 20.07.2014

Am 20.07., dem Jahrestag des Attentats auf Hitler im Jahre 1944 und zum Gedenken an den deutschen Widerstand gegen das NS-Regime wird am Rathaus die Bundesflagge gehisst.

Fortsetzung von Seite 1

2

Verwaltungsausschuss:

Mitglieder:	Stellvertreter:
Rainer Wizenmann (FWV)	Dr. Christoph Duncker (FWV)
Manfred Aberle (FWV)	Roland Aberle (FWV)
Ingomar Teltschik (FWV)	Karl Schmidt (FWV)
Ingeborg Keinath (FWV)	Alexander Adam (FWV)
Reinhold Halder (CDU)	Sabine Janning (CDU)
Wolfgang Huber (CDU)	Sabine Janning (CDU)
Dr. Thomas	
Wheeler-Schilling (SPD)	Dr. Margot Christ-Adler (SPD)

Technischer Ausschuss:

Mitglieder:	Stellvertreter:
Dr. Christoph Duncker (FWV)	Alexander Adam (FWV)
Roland Aberle (FWV)	Karl Schmidt (FWV)
Manfred Aberle (FWV)	Rainer Wizenmann (FWV)
Armin Löffler (FWV)	Ingeborg Keinath (FWV)
Wolfgang Huber (CDU)	Reinhold Halder (CDU)
Sabine Janning (CDU)	Reinhold Halder (CDU)
Dr. Thomas	
Wheeler-Schilling (SPD)	Dr. Margot Christ-Adler (SPD)

Kinder- und Jugendausschuss:

Mitglieder:	Stellvertreter:
Roland Aberle (FWV)	Ingomar Teltschik (FWV)
Alexander Adam (FWV)	Rainer Wizenmann (FWV)
Karl Schmidt (FWV)	Dr. Christoph Duncker (FWV)
Armin Löffler (FWV)	Manfred Aberle (FWV)
Sabine Janning (CDU)	Reinhold Halder (CDU)
Wolfgang Huber (CDU)	Reinhold Halder (CDU)
Dr. Margot	Dr. Thomas
Christ-Adler (SPD)	Wheeler-Schilling (SPD)

Die **Besetzung des beschließenden Umlegungsausschusses** soll erst nach einer Änderung der Hauptsatzung mit einer Erhöhung der Mitgliederzahl auf 5 Ausschussmitglieder nach der Sommerpause vorgenommen werden.

Die **Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof-Dettenhausen** ist paritätisch mit jeweils 5 Vertretern von Dettenhausen und Waldenbuch besetzt. Neben dem Bürgermeister als Pflichtmitglied wählte der Gemeinderat die 4 weiteren Mitglieder und deren Stellvertreter:

Mitglieder:	Stellvertreter:
Armin Löffler (FWV)	Roland Aberle (FWD)
Dr. Christoph Duncker (FWV)	Alexander Adam (FWV)
Wolfgang Huber (CDU)	Reinhold Halder (CDU)
Dr. Thomas	
Wheeler-Schilling (SPD)	Dr. Margot Christ-Adler (SPD)

In die **Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Schaichtal** wurden neben dem Bürgermeister als Pflichtmitglied 5 Gemeinderäte als weitere Mitglieder und deren Stellvertreter gewählt:

Mitglieder:	Stellvertreter:
Rainer Wizenmann (FWV)	Ingeborg Keinath (FWV)
Manfred Aberle (FWV)	Dr. Christoph Duncker (FWV)
Armin Löffler (FWV)	Roland Aberle (FWV)
Reinhold Halder (CDU)	Wolfgang Huber (CDU)
Dr. Margot	Dr. Thomas
Christ-Adler (SPD)	Wheeler-Schilling (SPD)

Als **Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung der Ammertal-Schönbuch-Wasserversorgungsgruppe** sind folgende Gemeinderäte benannt worden:

Mitglieder:	Stellvertreter:
Ingeborg Keinath (FWV)	Roland Aberle (FWV)
Reinhold Halder (CDU)	Wolfgang Huber (CDU)

In der **Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Reutlingen-Tübingen** wird die Gemeinde neben dem Bürgermeister als Pflichtmitglied zukünftig noch durch Gemeinderat Manfred Aberle (FWV) oder dessen Stellvertreterin Ingeborg Keinath (FWV) vertreten.

In **das Stiftungskuratorium der Maria-Jansen-Stiftung** wählte das Gremium Gemeinderat Rainer Wizenmann.

Dem **Fachbeirat Jugendarbeit** gehört zukünftig Gemeinderat Alexander Adam (FWV) und als dessen Stellvertreterin Sabine Janning (CDU) an.

Die Freie Wählervereinigung hat aufgrund des Wahlergebnisses mit einer absoluten Mehrheit im Ratsgremium mit 9 Sitzen das Recht für die **Besetzung der beiden Bürgermeister-Stellvertreterposten** für sich postuliert. Vorgeschlagen wurden als 1. Stellvertretender Bürgermeister Manfred Aberle und als 2. Stellvertretender Bürgermeister Ingomar Teltschik. Von Seiten der CDU-Fraktion wurde für den 2. Stellvertreter Reinhold Halder vorgeschlagen. Der 1. Stellvertreter Manfred Aberle wurde in einer offenen Wahl einstimmig gewählt. In einer geheimen Wahl für den 2. Stellvertreterposten erhielt bei einer Enthaltung Ingomar Teltschik 11 Stimmen und Reinhold Halder 3 Stimmen.

Die Einigung der Gemeinderatsfraktionen und Gruppierungen für die Benennung der Vertreter für die verschiedenen kommunalen Gremien basierte auf der sich nach dem Gemeinderatswahlergebnis ergebenden Sitzverteilung.

Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates wurden die nicht mehr zur Wahl angetretenen Gemeinderäte verabschiedet.

Bürgermeister Thomas Engesser würdigte die jahrelange ehrenamtliche Arbeit der Gemeinderäte, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr für den Gemeinderat kandidiert haben. Er zollte deren Engagement und Einsatz für die Gemeinde Respekt und strich deren besondere Verdienste heraus.

Verabschiedet wurden die Gemeinderätin und Gemeinderäte: Martin Aberle (ULD), Dr. Georg Eckert (ULD), Matthias Groß (ULD), Bernfried Kraft (ULD), Wolfgang Motzer (FWV), Uwe Zimmermann (FWV), Zeynep Yilmaz-Cetinkaya (SPD).

24-Stunden-Lauf des VfL Dettenhausen e.V.

Seit 10 Jahren eine wahre Erfolgsgeschichte!

Am kommenden Wochenende vom 19. bis 20. Juli 2014 findet bereits zum zehnten Mal der zwischenzeitlich international bekannte und bei Teilnehmern sowie Zuschauern äußerst populäre 24-Stunden-Lauf des VfL Dettenhausen statt. Start ist am Samstag, 19. Juli um 10 Uhr.

Aus der Idee des derzeitigen VfL-Vorstandsvorsitzenden Joachim Hauser im Jahre 2005 „so lange in 24 Stunden zu laufen, wie ich kann“, wurde im Laufe der Jahre ein sportliches Highlight in Dettenhausen: Aus einem Läufer wurden bereits im vergangenen Jahr 370 Teilnehmer aus fünf Nationen. Bemerkenswert dabei ist, dass der Rekord den Joachim Hauser aus dem ersten Jahr (Gesamtdistanz 206 km) aufgestellt hat, erst 2013 vom aktuellen deutschen Meister im 100 km-Lauf, Adam Zahoran, gebrochen und auf 215 km hochgeschraubt worden ist.

Die bisherigen Anmeldezahlen für 2014 spiegeln die wachsende Attraktivität des Events wieder und lassen auf ein spannendes Rennen hoffen: über 100! konditionsstarke 24-Stunden- und Einzel-Läufer sowie 15 Staffel-Teams z.T. aus den europäischen Nachbarländern und ganz Deutschland haben sich bereits angemeldet. Das lässt am Wochenende auf eine stolze Teilnehmerzahl und enorme sportliche Qualität hoffen.

Aufgerufen sind alle Sportbegeisterten, die als Einzelläufer, Staffel-Team oder als 24-Stunden-Läufer auf einer Rundstrecke von 1,6 km Länge laufen oder walken. Jeder Teilnehmer ist herzlich willkommen und kann sich einem der VfL-Laufteams anschließen oder begleitend ein paar Runden drehen!



Anmeldungen für den Lauf sind auch kurzfristig noch möglich. Interessierte wenden sich einfach an Thomas Listl 07157/65919 oder Wolfgang Motzer 07157/56620.

Ich persönlich freue mich wieder sehr auf diese tolle Veranstaltung, speziell auch auf die einmalige Atmosphäre auf dem VfL-Sportgelände am Schönbuchrand. Und Dank der grandiosen Rundum-Versorgung an der Strecke und einer gemütlichen Hotkette bleibt neben dem sportlichen Teil natürlich auch genügend Zeit zur Erholung und gemütlichem Austausch mit den übrigen Läufern, Zuschauern und Gästen. Lassen Sie sich das nicht entgehen.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Bürgermeister Thomas Engesser bedankte sich bei allen ausscheidenden Gemeinderäten für ihr engagiertes kommunalpolitisches Wirken für unsere Gemeinde. Als kleines Dankeschön erhielten sie als Geschenk das Wappentier der Gemeinde auf einem Sandsteinsockel. Zeynep Yilmaz-Cetinkaya konnte krankheitsbedingt an der Verabschiedung leider nicht teilnehmen.

Diesem Dank und der Würdigung schloss sich für die Fraktion der FWV in seiner Ansprache Gemeinderat Rainer Wizenmann an.

Für die nicht mehr zur Wahl angetretene Liste der ULD blickte Matthias Groß auf die Gemeinderatstätigkeit und die gute Zusammenarbeit im Ratsgremium zurück und wünschte dem neuen Gemeinderat weiterhin gute Arbeit zum Wohl der Bürgerschaft und Gemeinde.

Der Verabschiedung schloss sich noch die **Ehrung langjährig tätiger Gemeinderäte durch den Gemeindetag Baden-Württemberg** an. Bürgermeister Engesser überreichte den ausgeschiedenen Gemeinderäten Matthias Groß und Uwe Zimmermann für jeweils 20 Jahre und Martin Aberle für 10 Jahre Gemeinderatstätigkeit die Urkunden und Ehrennadeln des kommunalen Spitzenverbandes.

Die Ehrung des Gemeindetages langjährige Gemeinderatstätigkeit wurde auch den noch amtierenden Gemeinderäten Manfred Aberle, 20 Jahre, und Armin Löffler und Ingomar Teltschik, jeweils 10 Jahre, zuteil.



Die ausgeschiedenen Gemeinderäte: v.l.n.r. Martin Aberle, Matthias Groß, Dr. Georg Eckert, Uwe Zimmermann, Bernfried Kraft, Wolfgang Motzer mit Bürgermeister Thomas Engesser

Verkehrsbeschränkungen wegen 24-Stunden-Lauf

Zufahrt zum Häckselgut-Lagerplatz
nicht möglich



Der Rundkurs der Veranstaltung führt über die obere Pfrondorfer Straße zum Schützenhaus, dann entlang des Waldrandes zum Schwarzen-Hau-Weg und von dort wieder zurück zum Sportgelände. Der Schwarzen-Hau-Weg ist für Fahrzeuge aller Art gesperrt. Deshalb ist auch eine Zufahrt zum Häckselgut-Lagerplatz am Samstag, 19.07.2014 über den Schwarzen-Hau-Weg nicht möglich.

Für die Verkehrsbeeinträchtigungen bitten wir um Verständnis.

Gemeinderatssitzung

**Einladung zu der am Dienstag, 22.07.2014, 19:00 Uhr
im Rathaus, Sitzungssaal, stattfindenden Sitzung
des Gemeinderates**

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Nahwärmeversorgung Dettenhausen
- Vorstellung der weiteren Ausbautrassen 4 und 5
Teilnehmer: Vertreter der Dettenhäuser Nahwärme eG und Vertreter des Ing.-Büro Gall und Gärtner
4. Nahwärmeversorgung Dettenhausen
- Möglicher Anschluss des Feuerwehr-Magazins
und des Jugendtreff-Gebäudes
Teilnehmer: Vertreter der Dettenhäuser Nahwärme eG und Vertreter des Ing.-Büro Gall und Gärtner
5. Sanierung des Bürgerhauses
- Vorstellung der Schlussabnahme (Gebäudehülle)
6. Sanierungsarbeiten an Kanal- und Wasserleitungen in der Sudeten-, Wald-, Stelle- und Wasenstraße
- Vorstellung der Schlussabrechnung
7. Bushaltestelle beim Bahnhof Dettenhausen
- Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle in der Torstraße
8. Bauantrag über die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit ELW und Garage auf dem Grundstück Flurstück Nr. 424/5, Steinstraße 23
9. Bauantrag über die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit 3 Garagen auf dem Grundstück Flurstück 3567 u. 3558, Breitwasenring 28
10. Befreiungsantrag (geänderte Planung) für das Bauvorhaben im Kenntnissgabeverfahren: Erstellung eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten und Garagen auf dem Grundstück Flurstück Nr. 3444, Sofienstraße 29
11. Annahme von Spenden (2. Quartal 2014)
12. Mitteilungen der Verwaltung
13. Anfragen durch die Gemeinderäte

Thomas Engesser
Bürgermeister

Erläuterungen zur Tagesordnung

TOP 3

Die Dettenhäuser Wärme e.G hat bei der Gemeinde Dettenhausen den Antrag auf Erweiterung der Trassenführung im Bereich Fronlachwiesen und Tübinger Straße gestellt. Der Gemeinderat soll darüber informiert werden und Beschluss fassen. Weiterhin wird unter dem Tagesordnungspunkt über den Zeitpunkt der Abnahme eventueller Nachbesserungsarbeiten der Trassenführung vom Kraftwerk bis zur Schönbuchschule informiert.

TOP 4

Die Dettenhäuser Wärme e.G beabsichtigt im kommenden Jahr eine weitere Trasse im Bereich Fronlachwiesen/Tübinger Straße auszubauen. Über einen möglichen Anschluss der Objekte Feuerwehrhaus, Jugendtreff und Obdachlosenunterkünfte wird beraten.

TOP 5

Die Sanierungsarbeiten am Bürgerhaus sind nunmehr abgeschlossen. Der Kostenrahmen wurde eingehalten. In der Sitzung werden diese erläutert. Gleichzeitig wird noch über den aktuellen Stand und die weitere Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen berichtet.

TOP 6

Die Sanierungsarbeiten an Kanal- und Wasserleitungen in der Sudeten-, Wald-, Stelle- und Wasenstraße sind abgeschlossen. Der Kostenrahmen wurde eingehalten.

TOP 7

Seitens der Württembergischen Eisenbahngesellschaft (WEG) wurde die Einrichtung einer weiteren Bushaltestelle in der Torstraße angeregt. Die Ausführungsvarianten und Kosten werden in der Sitzung näher erläutert.

TOP 11

Der Gemeinde sind im 2. Quartal 2014 Spenden zugeflossen, über deren Annahme der Gemeinderat entscheiden muss.

Schüleraufnahme an den beruflichen Schulen des Landkreises Tübingen zum Schuljahresbeginn 2014/2015

Die Beruflichen Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Tübingen bieten eine vielseitige, qualifizierte allgemeine und berufliche Bildung für Schülerinnen und Schüler aller Schularten. Im Juli bzw. September findet für das Schuljahr 2014/2015 die Aufnahme der berufsschulpflichtigen Schülerinnen und Schüler statt, die sich für die einzelnen Schularten angemeldet haben. Informationen zu den Anmeldeterminen und zum jeweiligen Unterrichtsbeginn finden sich auf den Homepages der beruflichen Schulen:

Mathilde-Weber-Schule Tübingen:

www.mathilde-weber-schule.de

Berufliche Schule Rottenburg: www.bs-rottenburg.de

Gewerbliche Schule Tübingen: www.gs-tuebingen.de

Wilhelm-Schickard-Schule Tübingen:

www.wss.tue.bw.schule.de

Berufsschulpflichtig sind alle Jugendlichen, welche die allgemeine Schulpflicht erfüllt und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Wer eine schulische berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme oder eine Berufsfach-

Stellenausschreibung

Integrationskraft gesucht

Die Gemeinde Dettenhausen sucht ab sofort für ihr Kinderhaus Weinhalde **eine Integrationskraft (Heilpädagoge/in oder Erzieher/in)** zur Betreuung eines Kindes mit erhöhtem Förderbedarf. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TvöD.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 01.08.2014 an das Bürgermeisteramt Dettenhausen, Personalamt, Postfach 100, 72133 Dettenhausen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter der Telefon-Nr. 07157/126-40 (Herr Fauser/Personalamt) oder unter der Telefon-Nr. 126-80 (Frau Braun).

schule abgeschlossen hat und nicht in eine Berufsausbildung eintritt, für den gilt die Berufsschulpflicht als erfüllt. Alle Jugendlichen unter 18 Jahren, die nach der Klasse 9 oder Klasse 10 keine weiterführende Vollzeitschule besuchen bzw. kein Ausbildungsverhältnis eingehen, sind verpflichtet, das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB) bzw. das Berufseinstiegsjahr (BEJ) zu besuchen. Das VAB besuchen Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss. Das BEJ besuchen Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss.

Landratsamt Tübingen

Angemeldetes Feuerwerk

Samstag, 19.07.2014

Bei der Gemeinde wurde von einem Erlaubnisinhaber (gewerblichem Anbieter) nach § 23 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz das Abbrennen eines Feuerwerkes angezeigt. Das Feuerwerk wird anlässlich einer Hochzeitsfeier am Samstag, 19.07.2014 in der Zeit zwischen 22:30 und 23:00 Uhr für die Dauer von 8 Minuten auf einem Privatgrundstück im Gewann Hintere Weinhalde/Neue Äcker abgebrannt.

Das Finanzamt informiert

Finanzamt geschlossen

Am 24.07.2014 ab 12:00 Uhr

Das Finanzamt Tübingen ist am Donnerstag, den 24.07.2014 wegen einer betrieblichen Veranstaltung ab 12:00 Uhr geschlossen.

Dies betrifft insbesondere das Besucher-Service-Zentrum in der Steinlachallee 8 (Thiepval-Gebäude). Es wird zudem gebeten, in der Zeit ab 12:00 Uhr von telefonischen Anfragen abzusehen.

Das Service-Zentrum in der Steinlachallee 8 ist ansonsten geöffnet:

Montag, Dienstag und Donnerstag vom 07:30 Uhr - 15:30 Uhr, Mittwoch vom 07:30 Uhr bis 17:30 Uhr, Freitag von 07:30 Uhr - 12:00 Uhr

Notdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

0711 6013060

Wochenende/Feiertage

Freitagabend und vor einem Feiertag ab 19 Uhr bis 23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 Uhr bis 23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik, Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden besetzt.

Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin, Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für die Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 0711 6013060

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des Roten Kreuzes unter der Tel. Nr. 0711 6013060.

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr

(keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant E. Fritz	07157 65309
Stv. FW-Kommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW 0711 28944250

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen 07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe 07031 74240-0

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen 07071 157-111

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €.

Freitag, 18.07.2014

Waldburg-Apotheke
Böblingen, Postplatz 14
Tel. 07031 25043

Samstag, 19.07.2014

Apotheke im Forum
Sindelfingen, Nikolaus-Lenau-Platz 21
Tel. 07031 383055

Samstag, 19.07.2014

Alamannen-Apotheke
Holzgerlingen, Tübinger Straße 11
Tel. 07031 689930

Sonntag, 20.07.2014

Pinguin-Apotheke Maichingen
Sindelfingen, Berliner Straße 24
Tel. 07031 765222

Sonntag, 20.07.2014

Brunnen-Apotheke
Steinenbronn, Stuttgarter Straße 14
Tel. 07157 22674

Montag, 21.07.2014

Bürgerhaus-Apotheke Maichingen
Sindelfingen, Sindelfinger Straße 31
Tel. 07031 381113

Montag, 21.07.2014

Apotheke Neues Zentrum
Waldenbuch, Liebenaustraße 36
Tel. 07157 4455

Dienstag, 22.07.2014

Apotheke 42
Böblingen, Poststraße 42
Tel. 07031 204360

Mittwoch, 23.07.2014

Apotheke an der Stuttgarter Straße
Böblingen, Stuttgarter Straße 17
Tel. 07031 227011

Donnerstag, 24.07.2014

Apotheke an der Schwabstraße
Böblingen, Schwabstraße 21
Tel. 07031 224085

Mitteilung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Beratungen und Besichtigungen

In den nächsten Wochen wird die zuständige Aufsichtsperson der SVLFG wieder Beratungen und Besichtigungen in den versicherten Unternehmen durchführen. Sie ist nach § 17 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) verpflichtet, die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame erste Hilfe in den Unternehmen zu überwachen sowie die Unternehmer und die Versicherten zu beraten. Die versicherten Unternehmer - auch wenn es sich um Kleinbetriebe handelt - haben nach § 19 SGB VII die Besichtigung zu ermöglichen.

Der Unternehmer ist nach § 21 SGB VII für die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren verantwortlich. Er hat vor allem seine betrieblichen Einrichtungen und Maschinen in vorschriftsmäßigem Zustand zu halten, seine Mitarbeiter über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren angemessen zu unterrichten und sie zur Einhaltung der Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anzuhalten.

Die Unfallverhütungsvorschriften der SVLFG (VSGen) können Sie, falls diese in Ihrem Betrieb nicht vorhanden sind, bei der SVLFG, Vogelrainstr. 25, 70199 Stuttgart, kostenlos anfordern oder unter unserem Internetauftritt (www.svlfg.de) herunterladen. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Fragen rund um den Energieausweis

**Infoabend am Dienstag,
den 22. Juli 2014, 18.30 Uhr
im neuen Kundenzentrum der Stadtwerke Mössingen**



Am 1. Mai 2014 ist die Novellierung der Energieeinsparverordnung (EnEV) in Kraft getreten. Damit - und im Zusammenhang mit der geplanten Novellierung des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) - ergeben sich für Bauherren, Hausverkäufer, Hausverwalter und Hausbesitzer einige Neuerungen und Pflichten.

In diesem Zusammenhang bietet die Agentur für Klimaschutz im Kreis Tübingen am Dienstag, den 22.07.2014 einen Informationsabend im neuen Kundenzentrum der Stadtwerke Mössingen an. Referent ist Daniel Bearzatto, Energieberater (BAFA) der Agentur für Klimaschutz. Im Anschluss an den Vortrag steht der Referent für Fragen zur Verfügung.

Um Anmeldung unter info@agentur-fuer-klimaschutz.de oder Tel. 07071/207 5402 wird gebeten. Kurzsentschlossene sind ebenfalls herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne

Dienstag, 22.07.2014
Dienstag, 29.07.2014

Altpapier

Samstag, 26.07.2014

Restmüll

Mittwoch, 23.07.2014
Mittwoch, 06.08.2014

Problemstoffsammelstelle

Freitag, 18.07.2014
15:00 – 17:00 Uhr

Gelber Sack

Freitag, 18.07.2014
Freitag, 01.08.2014

Häckselgut-Lagerplatz

Montag - Freitag
8:00 – 20:00 Uhr

**Am Samstag, 19.07.2014
Zufahrt Häckselplatz nicht
möglich!**

Termine bei der Orthopädischen Versorgungsstelle im 2. Halbjahr 2014

Sprechtage beim Landratsamt in Tübingen

Die Orthopädische Versorgungsstelle des Versorgungsamtes in Stuttgart, führt im 2. Halbjahr 2014 Sprechtage in sechs Landkreisen und der Stadt Stuttgart durch. Die Sprechtage richten sich an Leistungsempfänger und Anbieter orthopädischer Hilfsmittel. Für die Terminvergabe werden Versorgungsberechtigte gebeten ihre Anträge drei Tage vorher bei der Orthopädischen Versorgungsstelle einzureichen.

Das Versorgungsamt ist in der Fritz-Elsas-Straße 30, in Stuttgart, und unter der Telefonnummer: 0711/6673-0 erreichbar. Die nächsten Sprechtage im Landratsamt Tübingen im Gesundheitsamt (Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen) finden an den folgenden Terminen statt:
Montag: 15.09.2014, 06.10.2014, 03.11.2014, 01.12.2014
Sprechzeiten sind jeweils von 9.30 – 11 Uhr.

Halbseitige Sperrung der Bahnhofstraße

Umleitung aus Richtung Tübinger Straße über die Torstraße



Ab Samstag, 19.07. bis Dienstag, 22.07.2014 werden in der Bahnhofstraße Nachbesserungsarbeiten am Fahrbahnbelag infolge der Tiefbauarbeiten zur Rohrverlegung für die Nahwärmeversorgung durchgeführt. Die Bahnhofstraße ist deshalb zwischen Lutherstraße und Bismarckstraße halbseitig gesperrt. Eine Zufahrt zur Hölderlinstraße und Schillerstraße ist nur über die Hindenburgstraße möglich.

Vielfalt gefällt!

Einblicke in Lebenswelten: Das Projekt „Kunst überm Sofa“ mit Buchpräsentation „Baden-Württemberg – Eine Zuwanderungsgeschichte“

**Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 24. Juli 2014
um 18.30 Uhr in der Glashalle des Landratsamts**

Was hängt bei Tübingern über der Couch? Ein Familienportrait, ein Koranvers, ein Hochzeitsfoto aus dem Iran, ein abstraktes Gemälde passend zum Sofa? Kreisarchivar Wolfgang Sannwald, der spanische Fotograf Ale Zea und 17 Jugendliche sind im Rahmen des Projekts „Kunst überm Sofa“ zu einer Expedition durch Tübinger Wohnzimmer aufgebrochen. In der Glashalle des Landratsamts Tübingen haben sie Sofas, Wandbehänge, Fotos und Familienreportagen zu einer kuriosen Ausstellung zusammengestellt.

Landrat Joachim Walter wird die Ausstellung im Rahmen der Reihe „Künste in der Glashalle“ am Donnerstag, 24. Juli 2014 um 18.30 Uhr in der Glashalle des Landratsamts Tübingen eröffnen.

Die am Projekt beteiligten Jugendlichen haben die Biografien der fotografierten Menschen recherchiert und dadurch die Geschichte zur „Kunst überm Sofa“ erforscht. Die meisten der besuchten 20 Familien sind als Migranten hierhergekommen, manche haben sich kürzlich einbürgern lassen. Einige von ihnen und Jugendliche werden bei der Veranstaltung über Wohnzeiteinrichtungen, Wege und Umwege nach Tübingen oder die Konfrontation mit jungen Bildreportern bei sich zuhause erzählen.

Ale Zea, Wolfgang Sannwald und die jungen Reporter haben Familien aufgespürt, deren Sofas und Wandbehänge für Gesprächsstoff sorgen. Sofas, die einfach in den Aufzug passen mussten, Sofas, die beim Familientreffen für alle Angehörigen Platz bieten müssen oder Kunstgegenstände, deren Platzierung beinahe in einer Beziehungskrise geendet hätten. Es ist kein Zufall, dass die meisten der 20 besuchten Familien als Migranten hierhergekommen sind. Migrationsforscher Mathias Beer, Prof. Reinhold Weber, Präsident der Landeszentrale für politische Bildung und Wolfgang Sannwald thematisieren in Gespräch und Kurzvortrag anhand des Buches „Baden-Württemberg – Eine Zuwanderungsgeschichte“, dass Baden-Württemberg nicht nur eine Migrationsgeschichte hat, sondern vielmehr selbst das Ergebnis einer andauernden und vielfältigen Zuwanderungsgeschichte ist.

Die Ausstellung und der Kunst-Salon geben Einblicke in die Vielfalt hiesiger Lebensräume und ihrer Bewohner. Besucher können unmittelbar erleben, wie unterschiedliche Kulturen bei uns präsent sind und unsere Gesellschaft bereichern.

„Kunst überm Sofa“ ist Teil des Projekts „Lebenswelten - Lebensräume - Lebensträume“, das im Rahmen des Programms „Vielfalt gefällt! 60 Orte der Integration“ der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit dem Ministerium für Integration Baden-Württemberg gefördert wird.

Die Veranstaltung in der Glashalle des Landratsamts Tübingen, Wilhelm-Keil-Straße 50, ist kostenfrei. Nähere Infos unter www.kreis-tuebingen.de. Um formlose Anmeldung unter kultur@kreis-tuebingen.de wird gebeten. Die Werke der Fotoausstellung werden noch bis Freitag, 5. September 2014 in der Glashalle des Landratsamts zu sehen sein.

Landratsamt Tübingen

8 Fundsachen

Outdoor-Navigationsgerät

Schulnachrichten

Schönbuchschule Grundschule Dettenhausen



Schulfest

Überall verkündeten es die bunten lustigen Plakate, dass am Samstag, den 5.7. das Schulfest der Schönbuchschule stattfindet. Die Projektwoche und das anschließende Schulfest sind nun geschafft. Großes Aufatmen. Eines der großen Highlights im Schuljahr wurde erfolgreich abgeschlossen. Noch Tage zuvor blickte man fragend gen Himmel, ob das Wetter wohl halten wird. Es herrschten angenehme Temperaturen und die anrückenden Wolken haben zwar teilweise den Himmel bedeckt, sich aber pflichtgemäß an Dettenhausen vorbeigedrückt (und sich vermutlich anderswo abgeregnet.)

Das diesjährige Schulfest stand am Ende der Projektwoche. Lehrer und Eltern haben verschiedene Projekte angeboten, unter denen die Schüler auswählen konnten. Der Klassenverband wurde aufgelöst, so dass Schüler unterschiedlicher Klassenstufen in einem Projekt zusammenarbeiten konnten. So wurde während der Projektwoche für die Eröffnungs- bzw. für die Schlussveranstaltung geprobt. In der Küche wurde gebacken. Der Schulhof wurde verschönert. Metallpfosten wurden mit bunt bestickten Stoffen geschmückt. Die recht abgenutzte Europakarte auf dem Schulhof erstrahlt nun neu in verschiedenen bunten Farben. In der Küche wurde gebacken. Eine Gruppe beschäftigte sich mit Pferden. Eine andere Gruppe war gespannt auf die internationalen

Tage. Im Physikraum wurden viele spannende Experimente durchgeführt. Im Freibad gab es einen Schwimmkurs und zwei weitere Gruppen beschäftigen sich mit Dinosauriern und mit Tieren der Welt. Mit Spaß und Freude sah man die Kinder während der Woche in den Projekten arbeiten.

Beim abschließenden Schulfest am Samstag konnte man dann die Ergebnisse der einzelnen Projekte bestaunen und besichtigen. Stolz präsentierten die Kinder ihre Ergebnisse. Das Fest begann mit einem Singspiel. Bekannte Lieder wurden durch gespielte Szenen miteinander verbunden. Frau Tilke, unsere Theaterpädagogin hat mit dem Klassenlehrer Herrn Haid das Singspiel vorbereitet. Zum Schluss gab es dann wie gewohnt eine phantastische Zirkusvorstellung, bei der die verschiedenen Gruppen ihre geübten Nummern vorführten. Begeisterter Beifall belohnte die Darstellungen. Zwischen diesen Attraktionen gab es dann für die Schüler auf dem Schulhof verschiedene Spielangebote.

Die Eltern der einzelnen Klassenstufen waren für das leibliche Wohl zuständig. So gab es leckere Pizza, im Schulholzofen im Schulgarten gebacken, Würste und Fleisch vom Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen. Bei allen, die am Schulfest mitgeplant, mitgearbeitet haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Ohne die Mitarbeit von Eltern, des Kollegiums, Hausmeisters, Sekretärin und Schülern wäre so ein Schulfest nicht machbar bzw. durchführbar gewesen. Vielen Dank auch an unsere Besucher, die mit ihrer Anwesenheit die Schülerarbeiten und Projekte würdigten. Besonders erwähnen und einen besonderen Dank aussprechen möchte ich Frau Agelwei und Frau Thelen, die die umfangreiche Organisation der Elternaufgaben übernahmen. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Georg Sawerthal

Konrektor

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch



Schuljahr 2013/2014:

Ein ganz besonderes Dankeschön

allen Mitarbeiter(inne)n im Ganzttag unserer Schule, bei Mittagessen und Hausaufgaben, in Lern-, Kernzeit- und Mittagsbetreuung und in unseren Angeboten.

Ein überaus ereignisreiches und spannendes Schuljahr geht zu Ende. Unser Dank gilt deshalb in diesem Jahr einer überaus großen Zahl von Personen, die alle für uns da waren und uns dabei geholfen haben, unseren Ganzttag in seiner ganzen Vielfalt am Laufen zu halten. Von ganzem Herzen danken wir Frau Baumann, Frau Beckman, Herrn Bittner, Frau Böpple, Frau Deutschmann, Frau Eberwein, Frau Ebinger, Frau Ehmann, Frau Eichner, Frau Gäckle, Frau Grallath, Frau Henriques, Frau Hera, Herrn Herr, Frau Herzing, Frau Holzoffer, Frau Hornickel, Frau Irion, Frau Klinger, Frau Krauhausen, Frau Kreis, Frau Kuchelmeister, Frau Lux, Frau Mucha, Frau Mühmel, Frau A. Müller, Frau M. Müller, Frau Müller-Schmalzried, Frau Nonnenmann, Frau Notz, Frau Nowotny, Frau Ottmüller, Frau Pfannenschwarz, Frau Pfeifer, Frau Richter, Frau Rilling, Frau Robotka, Frau Ruckh, Frau Sailer, Frau Schmidt, Frau Schneider,

Frau Schwingenstein, Frau Senghas, Frau Specht, Frau Stehle, Frau Tief, Frau Tritt, Frau Weber, Herrn Willert, Frau Wolz, Frau Vogt und Frau Vögtle.

Ein besonderer Gruß geht auch an unseren Hausmeister Herr Kirschner und an unsere so überaus freundlichen Damen im Sekretariat Frau Held, Frau Robotka und Frau Weinstein, aber auch an die Schülerinnen und Schüler der Klassen R9, die uns im Rahmen ihres Sozialen Engagements so gut und zuverlässig unterstützt haben, sowie an die vielen ungenannten Helferinnen und Helfer, an das ganze Kollegium der Oskar-Schwenk-Schule und an die mittlerweile gar nicht mehr „neue“ Schulleitung und an Frau Rohde.

Ein weiteres dickes Dankeschön schicken wir aber auch an die Damen der „Entwicklungsgruppe Ganztage“, an unsere Kooperationspartner, der Waldhaus gGmbH Holzgerlingen, der Stadtbücherei, der evangelischen Kirchengemeinde und dem württembergischen Christusbund, an die BürgerStiftung und selbstverständlich auch an unsere beiden „Futterkrippen“, den Firmen Penny Markt und Ritter Sport, die uns das Leben einfach versüßen, sowie an die Stadt Waldenbuch, die unsere Rechnungen bezahlt. Sie alle waren es, die den ständig weiteren Auf- und Ausbau unseres Ganztagesangebots ermöglichten und immer für uns da waren.

Für ihre Arbeit, ihre Hilfe und für manches gute, ermutigende und tröstende Wort schicken wir jedem Einzelnen von ihnen einen ganz lieben Gruß und sind sicher, dass sich Schule, Elternschaft und Gemeinde diesem gerne anschließen.

Für die Kinder im Ganztagesangebot der OSS
I.-Barbara Hoffmann

Termine:

Der Ganztage schließt am 30.07.2014 um 11.10 Uhr, freut sich am Montag, dem 15.09.2014 auf die Kinder der Klassen 2, 3, 4 und 6, am Mittwoch, 17.09.2014 auf die der Klassen 5 und am Montag, 22.09.2014 auf die neuen Erstklässler.

Am 30.07.2014 betreuen wir Ihre Kinder auf Wunsch auch gerne bis 16.00 Uhr und sind für die in der Frühbetreuung angemeldeten Erstklässler bereits in der ersten Schulwoche da.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Dettenhausen

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Herausgeber: Gemeinde Dettenhausen, Tel. 07157 126-0, Telefax 07157 12615

Anschrift: Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen

Redaktion: Bürgermeisteramt, Tel. 126-30

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas Engesser, Bismarckstraße 7, 72135 Dettenhausen.

Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Anzeigenannahme: Tel. 0711 99076-0,

E-Mail: anzeigen.70771@nussbaummedien.de

Bezugspreis: halbjährlich € 8,85. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. Internet: www.wdspressevertrieb.de
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de